

Nach Jahrzehnten wurde das Bremer Voltigier-Urgestein Norbert Schaffer als Pächter des bekannten Bremer Schimmelhofs im Stadtteil Osterholz abgelöst. Seine Nachfolger, die im Februar ihre Aktivitäten aufgenommen haben, heißen Jacqueline und Frank Orth.



FRISCHER WIND AUF DEM SCHIMMELHOF

JACQUELINE ORTH...

ist 35 Jahre alt und selbst Reiterin nach klassischen Grundsätzen. Regelmäßig führt sie Wanderritte.

Dabei sind 2019 beachtliche 1.780 km zusammengelitten.

Die Pferdewirtschaftsmeisterin mit Schwerpunkt Zucht und Haltung hat zusätzlich ein Pädagogikstudium abgeschlossen und ist Trainerin B (FN, EWU). Außerdem ist sie durch das DOSB zertifizierte Ausbilderin.



FRANK ORTH...

ist 51 Jahre alt und reitet selber nicht. Dennoch kennt er sich gut mit Pferden aus. Seine ersten Erfahrungen in der Arbeit mit Pferden sammelte der

studierte Elektrotechniker während seines Zivildienstes, den er im Bereich des therapeutischen Reitens ableistete. Er bezeichnet sich selbst als großen Pferdefreund und hat eine Ausbildung zum Hufpfleger absolviert.

Nach eigener Aussage ist er „für alles rum“ zuständig. Dazu gehören beispielsweise die Themen Buchhaltung, Bauwesen und Landwirtschaft.

Wenn man erfährt, dass die 35-Jährige und der 51-Jährige in Ludwigshafen, rund 520 Kilometer vom Schimmelhof entfernt, wohnen, fragt man sich vielleicht „Wie geht das und wie kommt man auf so eine Idee?“. Stellt man den Orths genau diese Fragen, reagieren die beiden mit einem Schmunzeln und erzählen, dass sie neben ihrem Leuchtfeuerhof in Ludwigshafen noch zwei weitere Reitanlagen in Offenburg und Holzgerlingen bei Stuttgart betreiben. Warum also nicht auch im hohen Norden? Ja, warum eigentlich nicht?

Die beiden strahlen so viel Überzeugung und Elan aus, dass man kaum daran zu zweifeln wagt, dass sie auch das neue Projekt mit Erfolg betreiben werden. Für die Pferdewirtschaftsmeisterin und

Pädagogin und den Elektrotechniker ist der Norden Deutschlands nicht unbekannt und beide haben Gefallen daran gefunden. Schließlich reisen sie regelmäßig mit Kunden nach Cuxhaven, um dort auszureiten. „Für uns ist der Norden wie eine zweite Heimat“, so Frank Orth.

HALTUNGSBEDINGUNGEN VON FRÜHER NICHT MEHR ZEITGEMÄSS

Von Beginn an machen die neuen Pächter Nägel mit Köpfen. Gleich am Anfang des Pachtverhältnisses starteten sie mit umfangreichen Umbaumaßnahmen auf dem Schimmelhof. „Die Pferdehaltung hat sich weiterentwickelt. Was früher gut war, ist heute nicht mehr zeitgemäß“, begründet

Frank Orth die Veränderungen. Den Eheleuten ist es sehr wichtig, den vierbeinigen Bewohnern ihrer Reitanlagen ein tiergerechtes Leben mit Sozialkontakt zu ermöglichen. Reine Boxenhaltung kommt für sie nicht in Frage.

Um größere Boxen auf dem Schimmelhof entstehen zu lassen, wurde in einem Stalltrakt bereits die Stallgasse in Boxenfläche umgewandelt und die Boxentüren wurden an die Außenwände verlegt. „Wir hatten im Vorfeld frühzeitig Kontakt mit dem Bauamt, dem Veterinäramt und dem Landesverband aufgenommen, so dass alles gut vorbereitet war“, verrät Jacqueline Orth. Auf dem Schimmelhof sollen auch die vorhandenen Offenställe anders gestaltet werden, und zwar nach dem Vorbild des Leuchtfeuerhofes. Im Herbst hatte sich auch der erste Vorsitzende der RG Schimmelhof, Ronald Donn, auf den Weg nach Ludwigshafen gemacht, um sich den Leuchtfeuer-

„UNS MACHT ES SEHR VIEL SPASS, MIT MENSCHEN ZU TUN ZU HABEN.“

Jacqueline Orth

hof anzusehen. Er zeigte sich begeistert von den Haltungsbedingungen der Pferde. „Großzügige, luftige Boxen und eine große Offenstallherde auf einer individuell mit Rückzugsmöglichkeiten für die Pferde angelegten Fläche“, berichtet Donn.

Doch nicht nur die Arbeit mit Pferden erfüllt das Leben des Ehepaars. „Uns macht es sehr viel Spaß, mit Menschen zu tun zu haben“, so Jacqueline Orth. Über das Jahr verteilt bieten sie ihren Kunden unzählige Events wie Vorträge, Lehrgänge, Ausflüge oder auch gesellige Zusammenkünfte an. „In den fünfzehn Jahren, in denen wir den Leuchtfeuerhof betreiben, haben wir gelernt, dass Organisation vieles ausmacht“, verrät sie. Die Orths haben beispielsweise extra ein Programm schreiben lassen, mit dem Reitschüler ihre Termine online buchen können. Als besonders wichtig empfindet die beiden natürlich, dass sie die richtigen Mitarbeiter im Team haben - sie können schließlich nicht auf allen Höfen gleichzeitig sein. Insgesamt stehen rund vierzig Mitarbeiter auf ihrer Gehaltsliste. Trotz der unterschiedlichen Einsatz-



Stallgebäude auf dem Leuchtfeuerhof in Ludwigshafen.



Die Offenstallhaltung auf den Leuchtfeuerhof hat auch Ronald Donn begeistert.



Fotoshooting mit den Vorstandsmitgliedern der RG Schimmelhof Alina Feldmann, Carola Pugliese, Nina Storm, Ronald Donn, Peter Meyer sowie den Pächtern Jacqueline und Frank Orth.



Erste Umbaumaßnahmen auf dem Schimmelhof.

zorte kennen viele der Teammitglieder sich auch untereinander. Das liegt daran, dass in Ludwigshafen regelmäßig Mitarbeiter-Fortbildungen angeboten werden und es auch üblich ist, dass die Mitarbeiter sich untereinander auf den Reitanlagen besuchen. Neben den zweibeinigen Mitarbeitern sind stliche Schulpferde auf den Reitanlagen im Einsatz. „Von unseren 45 Pferden sind die meisten Schulpferde“, so Jacqueline Orth. Zwei der Pferde sind familieneigene Reitpferde und auch ein paar Verkaufspferde nennt das Ehepaar sein eigen.

STOLZ AUF DIE AUSZEICHNUNG „AUSBILDUNGSBETRIEB DES JAHRES“

Jedes Jahr bildet das Ehepaar Pferdewirte aus. „In diesem Jahr haben zwei ihre Ausbildung erfolgreich beendet“, freut sich Frank Orth. Stolz sind die Eheleute auf die Auszeichnung „Ausbildungsbetrieb des Jahres“ durch den Berufsreiterverband und die Landwirtschaftskammer.

Im März haben die Orths alle Bremer Kindergärten auf den Schimmelhof eingeladen. Verschiedene Bremer Gärtnereien liefern kostenlos Pflanzen, die die Kinder dann gemeinsam auf dem Schimmelhof einpflanzen sollen. Schon jetzt sind stehen Termine fest, zu denen Pferdeführerschein, Reitabzeichen oder auch Longierabzeichen erworben werden können. Darüber hinaus werden verschiedene Kurse zu den Themen Pferdepflege, Bodenarbeit und Horse-Agility angeboten. Text: Julia Würzburg, Fotos: privat

www.schimmelhofbremen.de

Hans-Hermann Behrend
DAMPFMÜHLE OBERNEULAND
Seit 1897

- Ihr persönlicher Lieferant in Oberneuland und umzu -

Spezialfutter für Sport- und Zuchtperde



28355 Bremen-Oberneuland, Rockwinkeler Heerstraße 13
Telefon (0421) 25 90 21 / 25 98 06, Fax (0421) 257 53 23